

KITA-Rat NEWS

INFORMIEREN - BERATEN - QUALIFIZIEREN

1 | 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kindertageseinrichtungen in Sachsen öffneten am 15. Februar wieder für alle Familien Ihre Türen. Das war eine große Erleichterung für Kinder und Eltern und gleichzeitig stellt es die beteiligten Akteure auch vor neue Herausforderungen. Im Rekordtempo wurden seitdem neue Verordnungen und Regelungen für den eingeschränkten Regelbetrieb von Kindertageseinrichtungen erlassen. In diesem Newsletter erhalten Sie Tipps, welche Möglichkeiten Elternbeiräte haben, um auch Eltern in diesen herausfordernden Zeiten gut zu erreichen. Wir stellen in einem Interview den Elternbeirat der **Kita Hennersdorfer Weg 1** vor und fragen, wie Elternbeiratsarbeit auch digital funktionieren kann.

Weiterhin gibt es Informationen zur nächsten Veranstaltung für Eltern „**Gut ankommen in der Schule - Was brauchen Kinder?**“ und unseren Materialien.

“Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.”
(Erich Kästner)

Viele Grüße vom Team des KITA-Rat Dresden
Anja Gehl, Annegret Kieschnick und Jens Hoffsommer

Inhalt:

1. **Elternbeiratsarbeit praktisch - Kommunikation mit Eltern im eingeschränkten Regelbetrieb**
2. **Interview Elternbeirat Hennersdorfer Str. 1 in Dresden**
3. **Veranstaltungen**
4. **Video-Tutorials und Materialien**

1. Elternbeiratsarbeit praktisch - Wie erreicht der Elternbeirat andere Eltern im eingeschränkten Regelbetrieb?

Wie ist der Elternbeirat für die anderen Eltern erreichbar? Kennen Eltern Ansprechpartner: innen und Kontaktdaten? Wissen Eltern, wer aktuell Mitglied im Beirat ist?

Der Elternbeirat ist die Schnittstelle zwischen Leitung der Kita und den Familien. Kita-Leitung und Elternbeirat informieren und beraten sich gegenseitig über relevante Themen. Der Elternbeirat wiederum informiert die Eltern und nimmt deren Wünsche oder auch Beschwerden auf. Vor Beginn der Pandemie wurden die Informationen häufig in einem persönlichen Gespräch ausgetauscht, Beratungen konnten in Live-Sitzungen durchgeführt werden. Diese Wege zu kommunizieren sind durch die aktuellen Beschränkungen erschwert und zum größten Teil auch nicht möglich. Persönliche Gespräche zum Beispiel beim Bringen oder Abholen können nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. Besonders schwer ist es aktuell als Elternbeirat die Familien zu erreichen.

Suchen Sie als Elternbeirat den Kontakt zu den Familien. Wenn ein E-Mail-Verteiler vorhanden ist, schreiben Sie regelmäßig an die Eltern und informieren sie zu ihren Sitzungen. Bieten Sie den Eltern immer wieder an, sich bei Fragen oder Problemen an den Elternbeirat zu wenden.

Wir möchten Sie ermutigen neue Wege zu suchen, um die Arbeit fortzusetzen und den Kontakt zu halten. Ein gelungenes Beispiel für Elternbeiratsarbeit bietet der Elternbeirat der Kita Hennersdorfer Weg 1. Das Interview können Sie in diesem Newsletter lesen.

- ✓ **Elterncafé/ Elternstammtisch digital:** Bieten Sie bspw. 1x monatlich eine digitale Austauschrunde an
- ✓ **Aushänge** in der Kita- im Eingangsbereich (bspw. an einer Glastür): Kennen alle Familien die Kontaktmöglichkeiten des Elternbeirats?
- ✓ **Aktuelle Mitglieder** vorstellen (siehe Elternbrief)
- ✓ **E-Mail- Adresse für den Elternbeirat** einrichten (z.B. eb.gänseblümchen@kita.de)- EB ist erreichbar für Eltern und Leitung
- ✓ Eigenen **Elternbrief** verfassen mit allen wichtigen Infos (Bsp. Wie können Eltern den Elternbeirat bei Fragen erreichen? Welche aktuellen Themen gibt es?)
- ✓ **Elternumfragen** erstellen

! Achten Sie bei der Nutzung von Online- und Social Media Formaten immer darauf keine personenbezogenen und andere sensible Daten weiterzugeben. Auch wenn Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Telegram das Kontakt halten erleichtern, ist die Nutzung aus Datenschutzgründen kritisch zu sehen. Auch können Beiträge schnell missverstanden werden, da Mimik, Gestik und Stimme zu den Aussagen fehlen. Greifen Sie, wenn möglich auf andere Austauschformate zurück.

2. Interview Elternbeirat - Digitale Elternbeiratssitzungen oder wie arbeitet man in Pandemie-Zeiten zusammen

Die Kontaktbeschränkungen in der Corona-Zeit stellen und stellten viele Elternbeiräte vor die Herausforderung in Kontakt zu bleiben. Es mussten Lösungen gefunden werden, um Elternbeiratssitzungen abzuhalten und für Familien als Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen. Im folgenden Gespräch berichtet ein Elternbeiratsmitglied aus der **Kita Hennersdorfer Weg 1** in Dresden von der digitalen Zusammenarbeit im Elternbeirat. In der Kindertageseinrichtung ist Platz für 133 Kinder und der Elternbeirat besteht aus 8 Mitgliedern.

Wie haben Sie die Elternbeiratssitzungen während der Corona-Pandemie durchgeführt?

Bereits vor unserer ersten Sitzung als neu gewählter Elternbeirat begannen die Corona-Bestimmungen und ein persönliches Treffen in den Räumlichkeiten der Kita war für uns nicht möglich. Wir haben deshalb damit begonnen, alternative Möglichkeiten für die Elternbeiratsarbeit zu diskutieren und zu organisieren. Durch meine beruflichen Erfahrungen mit Videokonferenzen (z.B. mit Hilfe von Microsoft Teams oder Zoom) und den Konsens zur digitalen Zusammenarbeit im Elternbeirat, haben wir uns zeitnah nach der Wahl zur konstituierenden Elternbeiratssitzung in digitaler Form zusammengefunden.

Seitdem haben wir einen festen Rhythmus und treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat zur digitalen Elternbeiratssitzung. Dieser liegt eine zuvor erstellte digitale Agenda zugrunde, welche in der Sitzung in Form eines Protokolls besprochen und bearbeitet wird. Das entstandene Protokoll wiederum bildet die Agenda für das kommende Treffen und wird nach jeder Sitzung, gemeinsam mit einem neuen Sitzungstermin, an die Elternbeiräte verschickt und im Anschluss digital archiviert. Uns ist dabei wichtig, die Aufgaben und Deadlines transparent und in den Verantwortlichkeiten abzubilden. Uns hilft diese Struktur sehr.

Wie wurde der Kontakt mit den Familien aufrechterhalten?

Auch der Kontakt mit den Familien wurde größtenteils per Mail gehalten. Wir haben als Elternbeirat einen eigenen E-Mail-Verteiler mit den Adressen der Familien. So haben wir die Eltern über unsere Arbeit informiert und immer wieder aktiv angeboten, die Eltern bei auftretenden Problemen und Fragen zu unterstützen.

So häuften sich speziell im zweiten Lockdown die Nachfragen zum Vorgehen bei Quarantäne-Fällen in einzelnen Gruppen oder zum eingeschränkten Regelbetrieb. Wir haben den Eltern zur Klärung der Fragen gemeinsam mit der Leitung einen digitalen Elternabend vorgeschlagen, der im Nachhinein sowohl durch uns also auch die Leitung sehr positiv bewertet wurde. Die Eltern hatten die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Fragen per Mail an uns zu schicken, damit wir als Elternbeirat diese aufbereiten und an die Leitung zur Vorbereitung der Veranstaltung kommunizieren konnten. Am Tag des Elternabends haben sich 50 Teilnehmende eingewählt. Dieser digitale Kontakt tat grundsätzlich erstmal allen gut und hat unserer Ansicht nach dazu beigetragen, die notwendigen Maßnahmen des eingeschränkten Regelbetriebs seitens der Kita transparent zu kommunizieren und die Elternschaft für die Gestaltungsspielräume der Kita zu sensibilisieren.

Was sind die Grenzen der digitalen Zusammenarbeit?

Um geplante Themen zu besprechen und abzuarbeiten, bietet sich die digitale Variante gut an. Aber wenn es darum geht, kreativ zu werden und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und auch umzusetzen, stößt man an Grenzen. Speziell gemeinsame Aktivitäten im Kitakontext (z.B. Beeteinsatz im Frühling, Kita-Feste, etc.) stärken den Zusammenhalt, im Elternbeirat, der Elternschaft und gegenüber der Kita. Für solche Themen freuen wir uns schon darauf, in Präsenz gemeinsam Ideen zu entwickeln und gemeinsam in den Kitaalltag zu überführen.

Gibt es etwas, was Sie nach der Zeit der Kontaktbeschränkungen weiterführen wollen? Was hat sich bewährt?

Momentan ist ja noch nicht absehbar, wann wieder Treffen vor Ort als Elternbeirat möglich sein werden. So lange sind wir froh, die digitale Variante nutzen zu können. Ich kann mir gut vorstellen, danach auf ein hybrides Modell umzustellen, den Konsens im Elternbeirat vorausgesetzt, d.h. Treffen vor Ort und digitale Treffen im Wechsel. Denn einen großen Vorteil haben die digitalen Treffen – Dezentralität (ohne Anfahrtswege) und mehr Flexibilität in der Organisation. Die Treffen können somit so gelegt werden, dass sie auch abends stattfinden können, wenn die Kinder im Bett sind und man somit die Betreuung nicht organisieren muss.

3. Veranstaltung

„Gut ankommen in der Schule - Was brauchen Kinder?“

Dienstag, 15.06.2021- 19-20:30 Uhr

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein großer Schritt für Kinder und Eltern. In diesem besonderen Jahr fragen sich Eltern, ob Kinder tatsächlich gut vorbereitet sind. Welche Kompetenzen braucht ein Kind, um gut in die Schule zu starten? Was müssen Kinder können? Buchstaben, Zahlen, Schwungübungen oder etwas ganz anderes? Wie können Eltern Ihr Kind beim Übergang in die Schule unterstützen?

Zu diesen Fragen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Frau Hillenbrand, Leiterin der Kita Rehefelder Str. in Dresden wird Ihnen einen Überblick geben, welche Dinge für einen gelungenen Start in die Schule wichtig sind. Anschließend haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet digital über Microsoft Teams statt. [Hier geht's zur Anmeldung>>.](#)

4. Video-Tutorials und Materialien

Kennen Sie unseren „Wegweiser zur Elternmitwirkung in Dresdner Kitas“? In dieser Broschüre informieren wir Elternbeiräte und Fachkräfte über Aufgaben, Rechte und Pflichten in der Elternbeiratsarbeit. Wir haben dieses Angebot ergänzt. In kurzen Videos erhalten Sie Informationen und Tipps zur Kommunikation in der Elternbeiratsarbeit. Sie können sich [Videos zu folgenden Themen anschauen:](#)

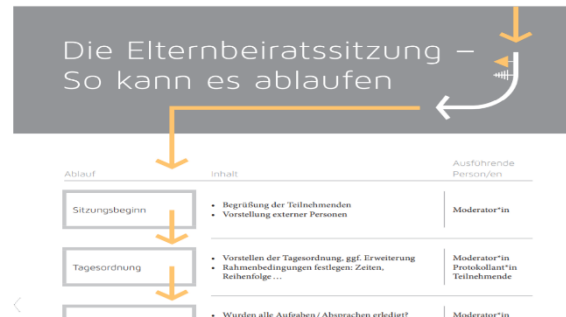
- ✓ Gesprächsführung
- ✓ Moderation von Elternbeiratssitzungen
- ✓ Gelingende Kommunikation
- ✓ Umgang mit Kritik und Konflikten



Nutzen Sie auch gern unsere Arbeitsmaterialien.

Alle Materialien können Sie kostenfrei auf unserer Website runterladen. <https://www.kita-rat-dresden.de/informieren/materialien>

- ✓ Checkliste- vor und nach der Sitzung
- ✓ Erarbeitung Jahresziele
- ✓ Elternbeiratssitzung- Ablauf
- ✓ Protokollvorlage – frei beschreibbar



Mehr Informationen zu unseren Sprechzeiten und Veranstaltungen finden Sie unter www.kita-rat-dresden.de.

Sie erreichen uns telefonisch unter **0351-320 156 44** oder per **E-Mail** an kita-rat@dkjs.de.

Impressum

Herausgeber

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Sachsen
Bautzner Str. 22 HH, 01099 Dresden

Dieser Newsletter wird vom KITA-Rat-Team (Anja Gehl, Annegret Kieschnick, Jens Hoffsummer) entwickelt und erscheint anlassbezogen. Newsletter abbestellen: Zur Abbestellung des Newsletters schreiben Sie bitte eine E-Mail an kita-rat@dkjs.de.